



Zusatzqualifikation Praxisanleitung

Lehrgangsreihe mit 3 Kursteilen in Kaiserslautern

gemäß der Trägerübergreifenden Rahmenvereinbarung
zur Praxisanleitung in Rheinland-Pfalz

L40/27



Lebenshilfe

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei der Lebenshilfe



Ina Böhmer

Bereichsleitung Fort- und Weiterbildung

☎ 06131 93660-16

✉ boehmer@lebenshilfe-rlp.de



Mareike Schlote

Bereich gFAB/werkstattbezogene Seminare

☎ 06131 93660-15

✉ schlote@lebenshilfe-rlp.de



Sandra Kunart

Seminarorganisation und -verwaltung

☎ 06131 93660-36

✉ kunart@lebenshilfe-rlp.de

Ihr Weg zu uns



**Landesverband Rheinland-Pfalz
der Lebenshilfe für Menschen mit
geistiger Behinderung e.V.**

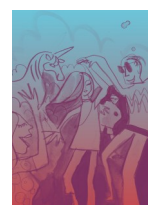
Bereich Fort- und Weiterbildung

Drechslerweg 25
55128 Mainz



www.lebenshilfe-fortbildung.de
info@lebenshilfe-rlp.de
06131 93660-0

**Hier finden Sie unser
Fortbildungsprogramm:**



Lebenshilfe

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Warum eine Qualifizierungsreihe Praxisanleitung?

Zu einer fundierten Aus- und Weiterbildung in sozialen Berufen gehören neben den theoretischen und schulischen die fachpraktischen Anteile. Damit in der Praxis „gelernt“ werden kann, bedarf es einer kompetenten Begleitung in der Praxis durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen.

Die Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter haben die Aufgabe, eine gute fachpraktische Ausbildung zu gewährleisten. Außerdem sind sie gefordert die eigene Einrichtung intern und extern als Ausbildungsbetrieb zu profilieren.

Neben einer guten Fachkompetenz sind vor allem kommunikative Fähigkeiten gefragt, um den Lehr- und Lernprozess für alle Beteiligten erfolgreich zu gestalten.

Mit der Fachschulverordnung im Fachbereich Sozialwesen wird eine Zusatzqualifikation Praxisanleitung für die Fachkräfte festgeschrieben, die angehende Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen und sozialpädagogische Assistent*innen ausbilden wollen.

Die vorliegende Qualifizierungsreihe entspricht den Standards, die für die Fortbildung zur Qualifizierung von Praxisanleitung in einer trägerübergreifenden Rahmenvereinbarung für Rheinland-Pfalz geschlossen wurde.

Die Qualifizierung gliedert sich in drei Teile. Inhalte und Lernerfahrungen können so in der Praxis erprobt und in den folgenden Kursteilen reflektiert werden.

Ziele der Qualifizierung

- ➔ Lernprozesse im Handlungsfeld für Auszubildende zu organisieren
- ➔ Team und Einrichtung als Ausbildungsbetrieb zu qualifizieren und zu profilieren
- ➔ Kooperation zwischen Praxisanleitung und Fachschule sicherstellen
- ➔ Auseinandersetzung mit der eigenen Berufsrolle
- ➔ Selbstreflexion in der Rolle als Praxisanleitung

Inhalte und Beschreibung der Qualifizierungsbausteine

1. Teil **Anleitungsprozesse vorbereiten und gestalten (3 Tage)**

Im ersten Kursteil geht es darum, Struktur, Auftrag und Ziele des fachpraktischen Anteils einer beruflichen Qualifizierung zu überblicken und die eigene Rolle als Anleiter*in darin zu klären.

Folgende Aspekte des Anleitungsprozesses werden dabei bearbeitet:

- ➔ Praxisanleitung als Lehr-Lernprozess verstehen und gestalten
- ➔ Anforderungen klären
- ➔ Ausbildungspläne erarbeiten und Anleitungsgespräche strukturieren
- ➔ Einarbeitungsleitfaden erarbeiten

2. Teil **Anleitungsprozesse gestalten und vertiefen (2 Tage)**

In diesem Kursteil erhalten Sie als Anleiter*in Sicherheit in der Begleitung beruflicher Reflexion und der Bewertung.

Folgende Aspekte des Anleitungsprozesses werden dabei bearbeitet:

- ➔ Reflexion des Arbeitsalltags und der Lernprozesse
- ➔ Kommunikation und kontinuierliche Praxisreflexion
- ➔ Gesprächsführung, Feedback, Konflikte, Zielvereinbarung,
- ➔ Reflexionsgespräche und Bilanzierung
- ➔ Methoden der Auswertung und Reflexion

3. Teil **Anleitungsprozesse abschließen (2 Tage)**

Im dritten und letzten Kursteil steht die bewusste Gestaltung von „Übergängen“ und die Selbstreflexion in Ihrer Rolle als Praxisanleitung im Mittelpunkt.

Folgende Aspekte des Anleitungsprozesses werden dabei bearbeitet:

- ➔ Bewertung der fachpraktischen Leistung
- ➔ Kriterien für die inhaltliche und äußere Gestaltung einer Praxisbeurteilung
- ➔ Gestaltung des Abschiedes
- ➔ Abschlussgespräch

Methoden und Projekte:

Wir möchten in lebendiger Weise Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen als Praxisanleiter*in stärken und setzen Ihre Lust am Lernen und gemeinsamen Tun voraus. Zu unseren Methoden zählen Theorievermittlung, strukturierter Erfahrungsaustausch, Kleingruppenarbeit, praktische Übungen, Erprobung kreativer Methoden zur Reflexion, Erarbeitung eines „Leitfadens für Anleitende“ und einiges mehr.

Abschluss und Zertifikat:

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Qualifizierung und des Nachweises über die genannten Zugangsvoraussetzungen stellen wir Ihnen ein Teilnahmezertifikat über die **Zusatzqualifikation Praxisanleitung** aus, das Sie nach der Trägerübergreifenden Rahmenvereinbarung berechtigt, in Zukunft die Praxisanleitung für Fachschülerinnen und Fachschüler zu übernehmen.

Zertifikate der Lebenshilfe geben neben dem Thema, Stundenumfang und zeitlicher Abfolge auch die Ziele und Inhalte der Qualifizierung an.

Eine Teilnahmebescheinigung wird am Ende jedes Kursteils ausgehändigt, sofern dieser vollständig besucht wurde.

Organisatorische Informationen

Info und Anmeldung:

Landesverband der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz, Drechslerweg 25, 55128 Mainz,
E-Mail: anmeldung@lebenshilfe-rlp.de, Internet: www.lebenshilfe-fortbildung.de

Ihre Ansprechpartnerin: Ina Böhmer, 06131 93660-16,
boehmer@lebenshilfe-rlp.de

Termine: Teil 1: **08.06. – 10.06.2027**
Teil 2: **21.09. – 22.09.2027**
Teil 3: **30.11. – 01.12.2027**

Die Seminarzeiten variieren je nach Anzahl der Unterrichtseinheiten und werden im Vorfeld eines jeden Kursbausteins mitgeteilt. In der Regel: 9:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr.

- Referentin:** Gabriele Fischer-Mania,
Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin (DGSv)
- Umfang:** 7 Tage mit insgesamt 56 Unterrichtseinheiten
- Zielgruppe:** Pädagogische Fachkräfte, die mit der Praxisanleitung von Schüler*innen, Auszubildenden und Studierenden beauftragt sind und/oder in Zukunft diese Aufgabe übernehmen
- Vorraussetzungen für die Berechtigung zur Praxisanleitung:**
Gemäß der Fachkräftevereinbarung zur Gruppenleitung sollten die Praxisanleiter*innen über einen qualifizierten pädagogischen Fachabschluss¹ und eine mindestens 2-jährige Berufserfahrung verfügen.
- Tagungsort:** Veranstaltungszentrum Gartenschau Kaiserslautern
Lauterstraße 51
67659 **Kaiserslautern**
- Gebühr:** € 1.340, --(ohne Übernachtung und Verpflegung)
- Verpflegung:** für das Mittagessen gibt es im Umfeld des Tagungshauses verschiedene Möglichkeiten, Wasser/Kaffee/Tee stehen im Tagungsraum zur Verfügung
- Übernachtung:** in [Hotels in Kaiserslautern](#) möglich, ganz in der Nähe zur Gartenschau liegt das [Hotel Barth](#)

¹ Erzieher*in mit staatlicher Anerkennung (Fachschule), Diplom-Sozialpädgog*innen und Diplom-Sozialarbeiter*innen mit staatlicher Anerkennung (FH), Diplom-Pädagog*innen, Diplom Heilpädagog*innen mit staatlicher Anerkennung (FH), Sondererzieher*innen, Heilpädagog*innen, Heilerzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen mit staatlicher Anerkennung (Fachschule)

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Anmeldung

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Mit den Unterlagen zur Veranstaltung wird auch eine Liste der Teilnehmenden verschickt. Mit der Anmeldung erklärt sich der/die Teilnehmer*in damit einverstanden, dass seine/ihre Daten im Rahmen der Datenschutzgesetze elektronisch verarbeitet, gespeichert und übermittelt werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Zusagen zu den Veranstaltungen personengebunden und nicht übertragbar sind. Die Veranstaltungsgebühr ist nach Erhalt der Rechnung und **vor** der Veranstaltung unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmernamens zu überweisen.

Absagen / Änderungen

Der Landesverband Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe e.V. behält sich vor, Veranstaltungen kurzfristig abzusagen, z.B. bei Erkrankung des Dozenten oder zu geringer Teilnehmerzahl. Bereits gezahlte Veranstaltungsgebühren werden zurückerstattet, weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Rücktritt /Stornokosten:

Der Rücktritt von einer Veranstaltung muss schriftlich erfolgen.

Ein kostenfreies Rücktrittsrecht vor Beginn der Maßnahme besteht nur innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung.

Bei Rücktritt zu einem späteren Zeitpunkt oder Umbuchungen wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 40,-- € fällig.

Bei Rücktritt später als 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent, 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 75 Prozent, bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige schriftliche Rücktrittserklärung 100 Prozent der Lehrgangsgebühren – unabhängig vom Absagegrund -- in Rechnung gestellt.

Ein Rücktritt bei mehrteiligen Fortbildungen ist mit einer Frist von sechs Wochen, erstmalig zum Ende der ersten sechs Monate, danach jeweils zum Ende des nächsten Quartals ohne Angaben von Gründen möglich. Die maßgeblichen Zeitspannen werden ab Maßnahme-Beginn gerechnet.

Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt vorbehalten.

Datenschutz

Wir gehen sorgsam mit Ihren Daten um. Davon dürfen Sie ausgehen. Im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung DSGVO haben wir hier die wichtigsten Aspekte für die Bearbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Veranstaltungen der Fort- und Weiterbildung zusammengestellt. Die vollständige Erklärung zur DSGVO finden sie auf unseren Internetseiten www.lebenshilfe-rlp.de und www.lebenshilfe-fortbildung.de.

(1) Datenerhebung:

Wir erheben lediglich Daten von Ihnen die zur Organisation, Durchführung und Abrechnung von Tagungen und Fortbildungsmaßnahmen, zu denen Sie sich angemeldet haben, notwendig sind. Da unsere Rechnungslegung durch uns erfolgt, werden Ihre Daten nicht an Dritte weitergegeben. Ausnahme: Bei langfristig ausstehenden Forderungen aus unseren Rechnungen beauftragen wir ggf. einen Rechtsanwalt, ein Inkasso-Unternehmen oder Amtsgericht(e). Hierzu werden lediglich die Daten, die unsere Forderungen begründen weitergegeben.

Ferner unterstützen uns Dienstleister bei der Erfüllung unserer Aufgaben. Mit allen Dienstleistern wurde und wird das datenschutzrechtlich notwendige Vertragswerk abgeschlossen. Externe Dienstleister unterstützen uns in folgenden, für den Schutz Ihrer Daten relevanten Bereichen:

- Versand sowie Erstellen und Druck von Informationsmaterialien
- IT, EDV, Webhosting
- Support/Hosting unserer Software für
 - Veranstaltungs- und Teilnehmermanagement
 - Rechnungstellung, Mahnwesen und Finanzbuchhaltung
 - E-Mailverkehr
 - Internes Netzwerk
- Datenschutz
- Datenvernichtung

(2) Datenspeicherung/ Datensicherung/ Datenverarbeitung:

Ihre Daten werden auf unserer hauseigenen Datenverarbeitungsanlage gespeichert und verarbeitet. Unsere Datenverarbeitungsanlage ist durch ein Anti-Viren Programm, das regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht wird, geschützt. Ihre Daten werden von uns auch nicht für Werbezwecke an Dritte weitergegeben. Auch wir möchten Sie nicht mit unnötiger Werbung belästigen.

(3) Datenlöschung:

Die Löschung der uns von Ihnen überlassenen Daten erfolgt im Rahmen und nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften automatisch oder auf Ihren Wunsch.

(4) Auskunftsrecht - Auskunftserteilung:

Wir sind jederzeit bereit Ihnen schriftlich Auskunft über Art und Umfang Ihrer bei uns gespeicherten Daten zu erteilen.

Anmeldung zur Qualifizierung Praxisanleitung (L40/27) in Kaiserslautern
(Bitte in Blockschrift und vollständig ausfüllen)

An den
Landesverband der Lebenshilfe
Rheinland-Pfalz
Drechslerweg 25
55128 Mainz

MAIL anmeldung@lebenshilfe-rlp.de

Persönliche Angaben

Name: _____ Vorname: _____

geb. am: _____ geb. in: _____

Berufsausbildung: _____

z. Zt. tätig als: _____

*Berufsabschluss als: _____ am: _____

Name, Adresse, Träger, Tel.-Nr. der Einrichtung (Stempel) _____

Anschrift für Unterlagen:

Name der Dienststelle (falls nicht privat): _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Ort: _____ Bundesland: _____

Tel./E-Mail privat/dienstlich: _____

Rechnungsanschrift:

Name und Rechtsform: _____

Straße / Nr.: _____ PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail für Rechnungsversand: _____

Bitte auch Seite 2 der Anmeldung ausfüllen ➔

* diese Angaben müssen für die Ausstellung des Abschlusszertifikates durch entsprechende Zeugnisse belegt werden, vgl. Sie hierzu auch die Voraussetzungen für der Berechtigung zur Praxisanleitung auf Seite 5.

Bildungsfreistellung:

- ☐ Ich möchte Bildungszeit nach dem BFG in Anspruch nehmen. (Hier finden Sie weitere Informationen: www.lebenshilfe-fortbildung.de/bildungsfreistellung)

Zustimmung

- ☐ Die Teilnahmebedingungen des Veranstalters (siehe Ausschreibung) erkenne ich hiermit an.
- ☐ Ich möchte weitere Informationen zu Fortbildungen des Landesverbandes Rheinland-Pfalz der Lebenshilfe per E-Mail erhalten.
- ☒ Ich stimme der elektronischen Verarbeitung meiner Kontaktdaten zu. Die Bestimmungen zum Datenschutz (siehe oben oder im Internet www.lebenshilfe-fortbildung.de) und die Geschäftsbedingungen erkenne ich an.

Ort

Datum

Unterschrift